

Fraktionsgeschäftsführung

An den
Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück
Herrn Theo Mettenborg
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück

0179 7044574 Tel.
fraktion@move-rw.de eMail
Ostring 66
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück, 06.12.2020

Antrag auf Erstellung einer Querungshilfe (Zebrastreifen) an der Hauptstraße (OT Rheda) und Rietberger Straße (OT Wiedenbrück), sowie Antrag auf Prüferweiterung hinsichtlich einer Lichtsignalanlage an beiden Stellen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,

wir möchten Sie bitten, den nachfolgenden Antrag zur Sicherung durch eine Querungshilfe (Zebrastreifen) im Bereich der Hauptstr. in Rheda (vorzugsweise in Höhe der Übergänge Polizei/ Küchen Schmidt / Bening) und eine weitere Querungshilfe in Wiedenbrück an der Rietberger Str. Höhe Vereinsheim SCW / Jahnstadion zeitnah dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Des Weiteren stellen wir hiermit zusätzlich den Antrag auf Prüferweiterung hinsichtlich einer Lichtsignalanlage an beiden Stellen.

Ausgangslage für den Bereich Rheda (Hauptstr.) ist der erneut schwere Verkehrsunfall am 03.12.2020 mit einem schwerverletzten Bürger.

Innerhalb eines Zeitraums von nicht einmal vier Monaten ist dies der zweite tragische Vorfall / Unfall (sh. hierzu auch Bericht in der Glocke vom 27.08.20 - Verkehrsunfall mit Todesfolge).

Auf Grund des starken Verkehrsaufkommens auf der Hauptstraße, diese Straße gehört zu den meist befahrenen Straßen in Rheda-Wiedenbrück, ist die Überquerung dieser Straße nicht nur für ältere Mitbürger und Kinder, sondern für alle Verkehrsteilnehmer ohne einen gesicherten Übergang an dieser Stelle zu gefährlich geworden.

In diesem Abschnitt der Hauptstr. liegen:

1. zwei öffentliche Einrichtungen (Polizei und Post – diese hat durch die dort befindliche Postbank seit mehreren Jahren eine stark zunehmende Frequentierung
 2. ein Nahversorger, welcher ebenfalls extrem stark frequentiert ist
 3. zwei Möbelhäuser
 4. ein Gartencenter
- und
5. ein Elektrofachmarkt

Die sich in Höhe der Polizei befindliche Querungshilfe bietet bei dem erheblich angestiegenen Verkehrsaufkommen, das auch durch die Neubausiedlung Dr.-Lüning-Str. (ehemals Firma Lammert) und weitere Neubauten in diesem Bereich entstanden ist, wohl keine ausreichende Alternative.

Der Umweg über die Fußgängerampel Kreuzung Oelder Str. kann auf Grund der Entfernung nicht als gefahrlose Übergangsmöglichkeit gezählt werden.

Im OT Wiedenbrück Rietberger Str. Bereich SCW-Vereinsheim – Zugang zum Jahnplatz für die Spieler / Tankstelle / Lamberjohann halten wir ebenfalls eine Querungshilfe (Zebrastreifen) für zwingend erforderlich

Auch die Rietberger Str. zählt zu einer der Hauptverkehrsadern in Rheda-Wiedenbrück. Der in diesem Bereich zunehmende PKW und LKW-Verkehr macht die Querung für die zumeist Kinder und Jugendlichen zu einem extremen Risiko.

Sicherlich gibt es am Übergang Aegidienwall – Rietberger Str. für einen gefahrlosen Übergang eine bedarfsgesteuerte Ampelanlage und diese mag augenscheinlich für die Besucher des Freibades, Stadtholzes und auch als Weg zum Schulzentrum Burg ausreichend sein, allerdings für die Sporttreibenden des Jahnplatzes ist sie es nicht. Es ist den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, speziell in der kalten und dunklen Jahreszeit, vor und nach dem Training nicht zuzumuten den Umweg über die Ampel zu nutzen.

Am Nordring in Rheda-Wiedenbrück ist eine zweite Fußgängerampel errichtet worden, damit die Nutzer der Rad- und Fußgängerwege des Florageländes eine direkte Querungshilfe haben. Als Argument wurde angegeben, dass ihnen in diesem Bereich nicht zuzumuten war, den Umweg über die nicht einmal 100 Meter weit entfernte vorhandene Fußgängerampel zu nehmen.

Insofern möchten wir Sie bitten, für den Bereich „Rietberger Str. / Jahnplatz) mindestens die Einrichtung eines Zebrastreifens oder aber besser einer bedarfsgesteuerten Lichtsignalanlage als kurzfristige Maßnahme dem Rat zur Entscheidung und Befürwortung vorzulegen.

Für den Bereich „Hauptstr.“ bitten wir nach Ratsentscheidung und Befürwortung einen Antrag an den Kreis zu stellen, hier mindestens die Einrichtung eines Zebrastreifens oder aber besser einer bedarfsgesteuerten Lichtsignalanlage vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ronald Hurman